

Siedlerausflug an den Lago Maggiore 28.6.-2.7.2013

Fahrtpreis pro Person 330.- €
Einzelzimmer 370.- €
Anzahlung bei Anmeldung pro Person 150.- €
Die Reservierung der Teilnehmerplätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldung bitte bei Georg Saule, Bärenstraße 150, Tel. 0821-451335 oder 451524.

Räum- und Streupflicht

Bitte kommen Sie Ihrer Streu- und Räumpflicht von 7:00-20:00 Uhr an Werktagen und an Sonn- und Feiertagen von 8.00-20.00 Uhr nach.

Termine - Termine - Termine – Termine

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen voraussichtlich am 22. März
Maibaumfeier voraussichtlich am 4. Mai
Siedlerausflug an den Lago Maggiore 28.6.-2.7.2013
Erntedankfest 6. Oktober
Christbaum- und Jahresabschlussfeier am 1. Advents Samstag

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

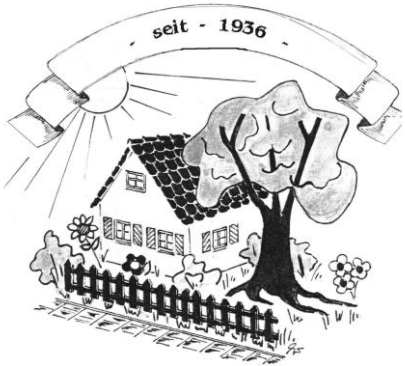
Muggli Dieter, Bärenstr. zum 60.; Eisele Maximilian, Am Rehsprung zum 40.; Hoffmann Ingeborg, Am Rehsprung zum 75.; Rager Stefan, Elsterweg zum 40. Kyrmayr Alban, Meisenweg zum 75.; Saule Georg jun., Holzweg zum 40.; Bachofer Walter, Am Eulenhorst zum 75.; Schmid Roman, Alte Auerstraße zum 80.; Röhrle Hilde, Eisvogelweg zum 70.; Feysinger Martha, Am Rehsprung zum 75.; Rieß Wolfgang, Eisvogelweg zum 45.

Zum 84. Gail Emma, Bärenstraße; Zum 86. Miedanner Karl, Hirblingerstraße;

Verstorbene 2012

Fuchs Michael, Am Wachtelschlag; Schwenk Walter, Bärenstraße; Hirschbolz Heinrich, Elsterweg; Linse Adolf, Meisenweg; Kleitner Elmar, Kreuzschnabelweg; Wolf Anton, Bärenstraße; Fuchs Erna, Am Wachtelschlag
Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum: Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd-Mitte e.V.
Herausgeber: 1. Vorstand Gerd Arnold, Meisenweg 57, 86156 Augsburg, T. 0821-462342
Schriftsatz: Georg Saule; Layout: Manfred Färber
E-Mail: baerenkeller-s-m@verband-wohneigentum.de
Homepage: www.verband-wohneigentum.de/baerenkeller-s-m



Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd- Mitte e.V.

Neubau von 42 Wohneinheiten

Die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Augsburg plant den Neubau von 42 Wohneinheiten mit Tiefgarage in der Hirschstraße. Ein entsprechender Bauantrag wurde Ende 2012 im Bauordnungsamt der Stadt Augsburg eingereicht. Die im Jahre 1938 errichteten 3 Wohnblöcke mit den Hausnummern 56-74 sind leergezogen und können abgebrochen werden. Nach dem Abbruch und der Baufeldfreimachung kann die neue Anlage mit 42 Wohneinheiten an gleicher Stelle errichtet werden. Ein zunehmendes Problem stellt das Vorhalten von Flächen für den ruhenden Verkehr dar. Darum ist es wichtig, dass genügend PKW-Stellplätze in einer Tiefgarage erstellt werden. Die Zu- und Ausfahrt zur Tiefgarage erfolgt dann von der Hirschstraße aus.

Die geplanten Wohneinheiten beinhalten 1-4-Zimmer Wohnungen verteilt in den Erdgeschoßen, I. Obergeschoßen und II. Obergeschoßen. Jede Wohnung erhält einen Kelleranteil. Die Tiefgarage weist 33 Stellplätze aus. Man wird darauf achten, dass sich die neuen Wohnblöcke samt Freiflächen architektonisch in das vorhandene Wohnumfeld einfügen. Vom zeitlichen Ablauf sind zunächst folgende Termine eingeplant: Abbruch Ende Januar 2013, Baubeginn Mai/Juni 2013 und Bauende August 2014. Der Mietpreis wird sich pro qm zwischen 5,30 € und 7,40 € bewegen.

Jahresabschluß- und Christbaumfeier am 1. Dezember 2012

Der Baum wurde heuer von Herrn Resham Loey von der Hirblinger Straße 251 gestiftet. Die Christbaumaufstellung mit anschließender Feier fand zum 22. Mal statt, denn bereits seit 1991 veranstaltet unsere Siedlergemeinschaft dieses schöne Fest für die Bärenkeller Bürger. Und dies alles auf eigene Kosten, wenn man von einigen Spenden absieht. Auch der Strom- und Wasseranschluss musste von unserer Gemeinschaft beantragt, gebaut und bezahlt werden, ebenso der Wasser- und Gasverbrauch während des Festes, sowie der Strom für die Christbaumbeleuchtung. Bereits am Freitag, den 30.11.2012 wurden im Siedlerhaus die Werkzeuge, Zelte und die Würstlbude auf die Autos verladen. Am Samstag, den 01. Dezember 2012 standen die ca. 30 Helfer pünktlich um 7.30 Uhr auf dem Bürgerplatz parat, um die nötigen Arbeiten zu verrichten. Der Autokran und der LKW mit Nachläufer der Firma Stöffelmeir waren pünktlich zur Stelle um den in die Jahre gekommenen Maibaum umzulegen und anschließend den Christbaum zu holen. Nachdem der Maibaum vom Kran, unter Mithilfe von Robert und Sebastian Dettenrieder umgelegt war, wurden die Schilder, Kränze und der Spitz demontiert. Dann konnte der Baum zersägt und abtransportiert werden. Eine zweite Gruppe sorgte für den Aufbau der Zelte und der Würstlbude, sowie der Bestuhlung. Die nächste Gruppe legte den Tannenbaum um und verlud ihn auf den Nachläufer des LKW's. Leider brach beim Verladen der Spitz des Baumes ab. Er wurde jedoch am Bürgerplatz von den Mitarbeitern wieder sturmsicher mit dem Stamm verbunden. So nahm dieser Teil doch noch eine glückliche Wende. Der Aufbau der Zelte usw. verlief Dank der jahrelangen Erfahrung der Teilnehmer reibungslos. Der Baum war aufgestellt und Peter Frisch und Ralf Eichleiter konnten die Beleuchtung anbringen. Ab 15.00 Uhr wurden die, trotz des ungemütlichen und kalten Wetters gekommenen Besucher mit Speisen und Getränken bewirtet. Um 16.00 Uhr eröffnete Vorstand Gerd Arnold das Fest offiziell und konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Dies waren: 2. BGM Hermann Weber sowie die Stadträte Dr. Stefan Kiefer, Ulrich Wagner, Dr. Rudolf Holzapfel, Pfarrer Bernd Fischer von der Erlöserkirche, Monsignore Karl Mair von St. Konrad und zahlreiche Vereinsvorstände aus den umliegenden Vereinen. Pfarrer Bernd Fischer stimmte die Besucher mit weihnachtlichen und besinnlichen Worten auf die Weihnachtszeit ein. Der Glühwein wurde wieder von Gerda und Gerd Arnold sowie Manfred Färber selbst hergestellt. Das ist zwar immer mit viel Arbeit verbunden, zahlt sich jedoch für die Besucher durch gute Qualität aus. Finni Kramer und Michaela Pfaus boten wieder ihre verschiedenen Reiberdatschi's und Sekt mit Aperol an. Am Fest nahmen außer unserer Gemeinschaft auch die Pfarrei St. Konrad mit Verkauf von Weihnachtsgestecken, die Pfadfinder mit alkoholfreien

warmen Getränken, sowie Plätzchen und der Elternbeirat der Schule mit alkoholischen Mixgetränken teil. Im eigens bereitgestellten Kinderzelt fertigten die Erzieherinnen der Kita St. Konrad und Pumuckl mit den Kindern Weihnachtspresents an. Die musikalische Umrahmung des Festes übernahm wieder Clemens Kauth, wie auch die Akkordeonbegleitung bei der Gesangseinlage. Die Gesangseinlage mit Adventsliedern, vorgetragen von Bärenkeller Kindern, wurde von Anna und Petra Reichert zusammengestellt. Zur Überraschung aller erschien genau als die Kinder ein Nikolauslied sangen der Nikolaus. Er erzählte eine Geschichte und verteilte Weihnachtstüten an alle Kinder. Am selben Tag veranstaltete auch die Pfarrei St. Konrad ihren Adventsbasar mit Krippenausstellung. Die Kooperation beider Feste klappt sehr gut, da beide unterschiedliche Waren anbieten. Auch die lebende Krippe vor der Schule wird durch unser Fest bestens bedient. Das Fest dauerte bis ca. 20.00 Uhr. Dann konnte wieder abgebaut und aufgeräumt werden. Auch hier waren wieder die Vorstandsmitglieder und viele freiwillige Siedler beim Aufräumen beteiligt. Die Vorstandschaft freut sich, dass so viele freiwillig und gerne mitarbeiten. Die Veranstaltung ist zwar immer mit viel Arbeit verbunden, wird jedoch gerne fortgeführt, wenn das Fest von den Bürgern angenommen wird.

Die Vorstandschaft bedankt sich hiermit bei allen Spendern, Gönnern und den Helfern, die zu diesem schönen Jahresabschluss beigetragen haben. Wir wünschen unseren Mitgliedern ein glückliches und gesundes neues Jahr **2013**.

Der Neubau der Brücke über die DB im Zuge der Straßen am Roggenfeld und am Wachtelschlag liegt im Zeitrahmen

Wie bereits angekündigt, wurde noch Ende 2012 die Brücke am Wachtelschlag abgebrochen und das Baufeld für den Neubau freigemacht. Ebenso sind für das Fundament die erforderlichen Bohrpfahlgründungen ausgeführt worden. Derzeit ist die Querung der Bahngleise nur noch für Fußgänger möglich, Radfahrer müssen absteigen.

Die Bauzeit wird insgesamt 12 Monate betragen und bis ca. September 2013 andauern. Während dieser Zeit verkehrt die Buslinie 21 nur noch zwischen Bärenwirt und Täfertinger Weg. Die Haltestellen Bärenkeller Süd, Am Eulenhorst und Habichtsweg werden während der Bauphase mit einem Anruf-Sammel-Taxi bedient.

Die Fortführung der Bauarbeiten erfolgt noch im Januar 2013, so dass Mitte April mit dem Einbau der Spannbetonträger begonnen werden kann. Der neue Querschnitt der Brücke beträgt für die Fahrbahn 7,5 m und für die Gehsteige links und rechts 2,0 m.